

# Kreisstadt-Informationen



26. Januar 2017

## Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Am 5. Januar begrüßte Bürgermeister Ralph Edelhäuber die Sternsinger der katholischen Pfarrei im Rother Rathaus.

Auch in diesem Jahr haben sich Caspar, Melchior und Balthasar auf den Weg gemacht, um ihren wertvollen und caritativen Auftrag ehrenamtlich zu erfüllen. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia.

### Erlös für Afrika

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als eintausendfünfhundert Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



Die Sternsinger mit ihrer Begleitperson und Bürgermeister Edelhäuber stellen sich zum Gruppenbild. Foto: Stadt Roth

Nach Gedichten und Gesangsvorträgen versahen die jungen Sternsinger die Tür im Vorzimmer des Bürgermeisters mit dem traditionellen Segen 20°C+M+B\*17.

Die Abkürzung steht nicht, wie von vielen angenommen, für die Namen der Heiligen Drei Könige, sondern bedeutet: Christus mansionem benedicat,

also „Christus segne dieses Haus.“ Danach nahmen die Kinder eine Spende sowie Süßigkeiten aus den Händen des Bürgermeisters entgegen.

## Ortsteil-Bürgerversammlungen 2017

Donnerstag, 26. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Pfaffenhofen, Sportheim, Tillystraße 50a

Montag, 30. Januar 2017 um 19.30 Uhr, in Eichelburg, Eichelburger Hof, Eichelburger Hauptstraße 2 (für Eichelburg, Birkach, Heubühl, Zwiefelhof)

Montag, 06. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Rothaurach, evangelisches Gemeindehaus Rothaurach

Freitag, 10. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Meckenlohe, Feuerwehrhaus, Schwander Straße 15

Mittwoch, 15. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Pruppach, Gasthaus „Zur Linde“, Finsterbachstraße 15

Donnerstag, 16. Februar 2017 um 19.30 Uhr, in Wallesau, Brotzeitstübchen, Eckersmühlener Straße 1

Schriftliche Anfragen können ab sofort im Vorzimmer des Bürgermeisters abgegeben oder per E-Mail an [info@stadt-roth.de](mailto:info@stadt-roth.de) geschickt werden.

### +++ Aus der Stadt kurz berichtet +++

#### Freie Plätze zu vergeben

Für Hort, Schulkindbetreuung im Kindergarten oder Mittagsbetreuung an der GS Gartenstraße beziehungsweise GS Nordring ist Dienstag, 28. Februar, Anmeldefrist. Ab 15. März werden in diesen Einrichtungen die Plätze vergeben. Falls Betreuungsbedarf besteht, der auf Grund bestehender Öffnungszeiten der Einrichtungen nicht abgedeckt werden kann oder für Betreuungsbedarf (wie samstags) für den derzeit noch kein Angebot im Stadtgebiet existiert, ist Anita Höfler von der Stadt-

verwaltung die Ansprechpartnerin. Sie ist vormittags unter Telefon 0 91 71/ 848-115 oder unter [anita.hoefler@stadt-roth.de](mailto:anita.hoefler@stadt-roth.de) erreichbar.

#### „Helau“ im Schloss

Die Stadtverwaltung Roth empfängt am Faschingsdienstag, 28. Februar, gegen 11 Uhr in den „Ratsstuben“ im Schloss Ratibor, Hauptstraße 1, den Rother Carneval Verein „Schwarz-Weiß e.V.“ Bürgermeister Ralph Edelhäuber lädt hierzu die Bevölkerung herzlich ein. Weitere Infos hierzu unter [www.stadt-roth.de](http://www.stadt-roth.de).

## Erste Generationenbrücke Bürgermeister trifft Bürger

Vor etwa einem Jahr hatte die engagierte Rother Bürgerin Hildegard Schiexl die Idee zur „Generationenbrücke“. Kinder der Städtischen Kindertagesstätte „Am Stadtpark“ und lebenserfahrene Bürger – der älteste Teilnehmer ist 97 Jahre (!) – aus dem „Hans-Roser-Haus“ der Diakonie sollten einmal im Monat eine gewisse Zeit miteinander verbringen, gemeinsam etwas unternehmen und voneinander lernen. Jetzt ist das Projekt,

das Bürgermeister Ralph Edelhäuber als „Generationen übergreifender Zusammenhalt“ bezeichnet hatte, nicht zuletzt dank der Unterstützung durch die Sparkasse Mittelfranken-Süd erfolgreich gestartet.

Als Premierenthema wurde von den beiden Projekt-Verantwortlichen, Lisa Harrer (Leiterin der Städtischen Kita) und Martina Kehrer (Diakonie), der „Winter“ gewählt.

Am Mittwoch, 8. Februar, und Donnerstag, 23. März, steht der Erste Bürgermeister Ralph Edelhäuber wieder den Bürgern zu persönlichen Gesprächen außerhalb des Rathauses zur Verfügung.

Sie erfolgen jeweils von 18 bis 19 Uhr im erst kürzlich eröffneten „Offenen Haus“ (OHA, Hauptstraße 58). Dort können sowohl Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit ihm besprochen werden.

Wer es an diesen Tagen nicht schafft, hat zudem die Möglichkeit, am 13. Februar und 13. März sein Anliegen jeweils von 17 bis 18 Uhr in einer Telefonsprechstunde zu äußern. Unter der Telefonnummer 0 91 71/848-100 landen Interessierte direkt beim Bürgermeister. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen mit dem Stadtoberhaupt zu sprechen, sind die Telefonate auf fünfzehn Minuten begrenzt.

## Der Entwurf fürs Bahnquartier steht



So sehen die ersten Planzeichnungen für das Areal rund um den Bahnhof aus. Entwurf: Stadtplanungsamt

Ein saniertes Bahnhofsgebäude als Eingangstor zur Stadt, ein „Radhaus“ als Bike-and-Ride Anlage mit angegliederter öffentlichen „stillen Örtchen“, ein Parkhaus als Lärmschutzbebauung zu den Bahngleisen, eine Wohnbaufläche mit kurzen Wegen zum Einkaufen und zum Verreisen – das und vieles mehr könnte die Zukunft im Rother Bahnquartier sein.

Das Konzept wurde jetzt als vorläufiges Ergebnis der sogenannten vorbereitenden Untersuchung den Rother Stadträten im Januar vorgestellt. Das Bauamt hatte in Eigenregie das Stadtviertel untersucht, das Vorgefundene analysiert und einen Maßnahmenplan entworfen. Mit Umsetzung der kurz-, mittel- und langfristig geplanten Maßnahmen soll dem Quartier „auf die Sprünge“ geholfen werden.

#### Für gut befunden

Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung wurden grundsätzlich für gut befunden. Die geplanten Maßnahmen werden nun weiter ausgearbeitet, den Betroffenen und der Regierung von Mittelfranken vorgestellt. Ziel ist es, ein Sanierungsgebiet auszuweisen, um mit Mitteln aus der Städtebauförderung die Maßnahmen zu unterstützen.

## Helfer gesucht

Für die Grundschule Kupferplatte, die Grundschule Gartenstraße sowie die Grundschule Nordring/Pfaffenhofen sucht die Stadt Roth ehrenamtliche Schulweghelfer. Denn gerade die Kleinsten können die erheblichen Gefahren des Straßenverkehrs oft noch nicht richtig einschätzen.

Die Begleitung findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert. Die üblichen Einsatzzeiten sind morgens zum Schulbeginn und mittags nach Unterrichtsende. Die Standorte können auch von mehreren Ehrenamtlichen betreut werden, die sich die Einsatzzeiten untereinander aufteilen. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und die Grundschüler sicher durch den Straßenverkehr zur Schule begleiten möchte, soll sich bitte bei Karlheinz Böttger, Telefon 0 91 71/848-123 oder per E-Mail: [karlheinz.boettger@stadt-roth.de](mailto:karlheinz.boettger@stadt-roth.de) melden.

## Geschenk zum Amtsantritt



Jörg Ruckriegel (links) erhielt bei seinem Antrittsbesuch im Rathaus ein kleines Präsent von Erstem Bürgermeister Ralph Edelhäuber. Foto: Stadt Roth

Mitte Januar begrüßte Roths Erster Bürgermeister Ralph Edelhäuber den neuen Leiter des Sachgebiets „Kultur und Tourismus“ des Landratsamtes Roth, Jörg Ruckriegel, und hieß ihn mit einem kleinen Geschenk in der Kreisstadt willkommen. Ruckriegel arbeitete 17 Jahre beim Deutschen Alpenverein (DAV) in München, bevor er die Stelle am Landratsamt übernahm. Bei einem

lockeren Gespräch – die beiden kennen sich bereits aus dem Rother Gymnasium – wurden unter anderem die Themen Museumslandschaft im Landkreis, Roth als Triathlon-Stadt und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf die Agenda gesetzt. Beide waren sich einig, dass sie sich auf ein konstruktives Miteinander zur weiteren Entwicklung der Stadt und des Landkreises freuen.

## Sitzungstermine für Februar 2017

- Dienstag, 07. 02. 2017, 17.30 Uhr Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
- Donnerstag, 09. 02. 2017, 17.30 Uhr Bauausschuss
- Dienstag, 14. 02. 2017, 17.30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
- Donnerstag, 02. 03. 2017, 17.30 Uhr Stadtrat (für Februar)

**Stadtverwaltung**  
Kirchplatz 4  
Tel. (0 91 71) 8 48-0  
E-Mail: [info@stadt-roth.de](mailto:info@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

**Bauamt**  
Allee 9  
Tel. (0 91 71) 8 48-0  
E-Mail: [bauamt@stadt-roth.de](mailto:bauamt@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

**Stadtwerke Roth**  
Sandgasse 23  
Tel. (0 91 71) 97 27-0  
E-Mail: [info@stadtwerke-roth.de](mailto:info@stadtwerke-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

**Tourist-Information**  
Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor  
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13  
E-Mail: [tourismus@stadt-roth.de](mailto:tourismus@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 9–12 Uhr  
Mo., Di., Do. 13–16 Uhr

**Jugendhaus/-büro**  
Neues Gäßchen 3  
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00  
E-Mail: [info@jugendhaus-roth.de](mailto:info@jugendhaus-roth.de)  
Di.–Do. 10–12 Uhr  
Do. 14–17 Uhr

**Kulturfabrik**  
Stieberstraße 7  
Tel. (0 91 71) 84 87 14  
Fax (0 91 71) 84 87 50  
E-Mail: [kulturfabrik@stadt-roth.de](mailto:kulturfabrik@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr